Viele werden sich bestimmt jetzt Fragen, was hat denn Weihnachten eigentlich mit Radtouren zu tun.
Nun, eigentlich nicht sonderlich viel, es sei denn man verschenkt Radkarten zu Weihnachten.
Aber es ist doch nun mal so, dass der Weihnachtsmann zu dieser Zeit auch eine lange und anstrengende Tour vor sich hat.
Ok, zugegeben, nicht direkt mit dem Fahrrad und nachfahren möchte ich diese Strecke auch nicht.
Und falls ihr wissen wollt, welche Strecke der Weihnachtsmann jedes Jahr abfährt, dann müsst ihr einfach weiterlesen.

Bevor wir uns aber diesem Thema widmen, gibt es natürlich erst mal den zweiten Adventskalenderhinweis von Gordens Adventsblog.
Gestern hat ja der Blog Tyrbedarf den Start eingeläutet und bereits den ersten Hinweis auf des Rätsels Lösung gegeben.
Heute ist mein Blog dran.

Hier also der Hinweis für den 02. Dezember 2009.

Das Farbbild wurde im vorherigen Jahrtausend aufgenommen

Was ihr mit dem Hinweis tun müsst, bzw. um was es geht, könnt ihr im Adventskalenderblog von Gorden nachlesen.
Falls jemand meint, er wüsste heute schon die Lösung, dann kann er seine Antwort hier in den Kommentaren hinterlassen.

Morgen erhaltet ihr den nächsten Hinweis auf dem Blog Testspiel.

So, nachdem ihr nun den 2. Hinweis bekommen habt, widmen wir uns wieder dem Weihnachtsmann und seiner Routen.

Sucht man einmal im Internet nach den Worten „Weihnachtsmann“ und „Route“ dann wird man verblüfft sein, was es da alles gibt.

„NORAD überwacht regelmäßig den Weihnachtsmann bei seinem Flug“

Erstaunt habe ich diese Zeilen gelesen und habe mich zunächst einmal gefragt, wer oder was ist NORAD?
Ich will es euch erzählen.
NORAD ist nichts anderes wie das North American Aerospace Defense Command (Nordamerikanisches Luft- und Weltraum-Verteidigungskommando).
Und dieses Kommando hat weiter keine andere Aufgabe, als den Weltraum vor Angriffen von Interkontinentalraketen zu überwachen.
Hatte ich schon erwähnt, dass es sich hierbei um eine gemeinsame Einrichtung der USA und Kanadas ist?
Naja, was anderes hätte mich auch ehrlich gesagt gewundert.

Aber nun weiß man immer noch nicht, was NORAD mit dem Weihnachtsmann und dessen Flugüberwachung zu tun hat.

Das ganze ist im Prinzip ein witziger Zufall den ein Schreibfehler im Jahre 1954 verursacht hat.
In diesem Jahr hat ein Sears-Geschäft (Versandhaus) in Colorado einen Schreibfehler in einer Telefonnummer verursacht.
Kinder die dann diese Nummer angerufen haben, dachten eigentlich, sie wären mit Santa Claus verbunden, kamen aber in Wirklichkeit bei NORAD heraus.

Seitdem überwacht NORAD den Flug von Santa Claus um die Weihnachtszeit.
Glaubt man den Quellen im Internet, dann hat sich im Jahr 2008 auch Google bei der Überwachung mit eingeklinkt.
Um die ganze Sache etwas anschaulicher zu machen, stellt Google den Aufenthaltsort von Santa Claus auf GoogleMaps oder GoogleEarth dar.
Und damit man noch mehr Infos an die Hand bekommt, werden von jeder Station des Weihnachtsmannes Bilder eingespielt und auf YouTube gibt es sogar hierzu kleine Filme, die Santa bei der Arbeit zeigen.

Es scheint also eine spannende Geschichte zu sein.
Verfolgen könnt ihr das Ganze auf der offiziellen NORAD – Santa Tracker Webseite.

Am 1. Dezember 2009 geht es wieder los, dann könnt ihr nachschauen wo sich der Weihnachtsmann gerade aufhält.

Und wer weiß, vielleicht kommt er doch noch bei dir vorbei….??

PDF